

Eva Danner



Musikalisch durch das Krippenjahr

24 Lieder, Tänze und Bewegungsspiele für alle Jahreszeiten



Inhalt



Einleitung 6

Frühling 10

LIED

Das Lied vom Wetter 12

MUSIKALISCHE GESCHICHTE

Auf der bunten Frühlingswiese 16

RHYTHMISCHER SPRECHVERS

Die Sonne scheint 20

TANZ

Der Frühlingswiesen-Tanz 24

MUSIKALISCHES FINGERSPIEL

Frühling auf dem Bauernhof 28

RHYTHMISCHES SPRACHSPIEL

Von den Blumen 32

Sommer 36

MUSIKALISCHE GESCHICHTE

Urlaub am Meer 38

LIED

Wir singen jetzt ein Lied 42

SINNESERFAHRUNG

Tanzendes Wasser 46

MUSIKALISCHER TISCHSPRUCH

Krebse, Quallen, Fische 50

TANZ

Der Papageien-Tanz 52

MUSIKALISCHES SPIEL

Tanz der Schmetterlinge 56



Herbst

MUSIKALISCHE BEWEGUNGSPULSE	
Tiere unterwegs im Herbstwald	62
BEWEGUNGSLIED	
Im tiefen Wald	66
MUSIKALISCHE GESCHICHTE	
Der magische Herbstwald	70
TANZ	
Feen-Tanz	74
MUSIKALISCHES FINGERSPIEL	
Herbstzeit	78
LIED	
Wir sitzen hier im Herbstwald	82

60



Winter

MUSIKALISCHE GESCHICHTE	
Max und der Winter	88
MUSIKALISCHES FINGERSPIEL	
Hörst du es?	92
LIED	
Tock, tock, tock	96
MUSIKALISCHE BEWEGUNGSPULSE	
Winterzeit	98
MUSIKALISCHE MASSAGEGESCHICHTE	
Plätzchen backen	102
TANZ	
Schneeflocken-Tanz	104

86

Schlusswort 106

Die Autorin 107

Danksagung 107



Musikalische Geschichten

Diese Klanggeschichten werden in einer Art Kulisse gespielt, damit die Kinder sie nicht nur hören, sondern auch sehen können. Eine solche visuelle Unterstützung ist gerade bei Krippenkindern wichtig, denn es lässt sie noch intensiver am Geschehen teilhaben. Bei allen Geschichten ist deshalb eine Materialauflistung beigefügt, mit der Sie die Erzählung bildhaft darstellen können. Hierzu zählen Tücher, Naturmaterialien, einfach herzustellende Papierfiguren, Kuschtiere und Ähnliches.

Damit aus einer Geschichte jedoch eine Klanggeschichte wird, benötigt sie zusätzlich Instrumente und /oder andere Utensilien zum Geräusche und Klänge erzeugen. Auch hier ist bei jeder Geschichte immer eine detaillierte Auflistung zu finden, was benötigt wird. Während Sie die Geschichte erzählen und spielen, kommen die jeweiligen Instrumente zum Einsatz. Auf diese Weise können die Kinder das Visuelle mit dem Akustischen verknüpfen und eine Verbindung von den wahrgenommenen Klängen mit dem Gesehenen und Gehörten herstellen. Bauen Sie im Vorfeld Ihre Kulisse auf. Beim Erzählen sitzen die Kinder auf dem Boden davor. Die Nummerierung der Instrumente gibt die Reihenfolge an und passt zur Nummerierung des Texts, damit Sie wissen, wann welches Instrument an der Reihe ist.

Lieder

Die in diesem Buch vorgestellten Lieder werden nach traditionellen Melodien gesungen, die mit neuen, modernen Texten versehen sind, immer passend zur jeweiligen Thematik. Manchmal kommen zusätzlich Instrumente oder Body Percussion zum Einsatz, andere Lieder werden mit Bewegungen spielerisch begleitet.

Musikalische Bewegungsimpulse

Abwechslungsreiche Stationen laden zum Mitmachen, Ausprobieren und sich Bewegen ein. Jeder Bewegungsimpuls ist mit Klängen oder Geräuschen verknüpft und die Kinder schulen dabei ihre Motorik, Ausdauer und Muskulatur. Ich habe darauf geachtet, dass ein relativ kleines Materialangebot ausreichend ist, um vielfältige Bewegungsanreize zu schaffen; immer wieder neu kombiniert oder arrangiert. Auf diese Weise können die Kleinen rennen, hüpfen, balancieren, klettern, rutschen und vieles mehr. Und natürlich Geräuschen und Klängen lauschen oder diese selbst erzeugen.

Fingerspiele & Co

Fingerspiele, Reime, rhythmische Verse und Rituale, gesungen oder gesprochen, fördern das Rhythmusgefühl der Kinder, verbessern die Koordination und die Sprachentwicklung, schulen die Mundmotorik und machen natürlich viel Spaß. Manchmal kommen zusätzlich Instrumente zum Einsatz oder der eigene Körper unterstützt und begleitet das Gesprochene musikalisch oder in Form von Bewegungen.

Massagegeschichten

Kombiniert mit Musik, können die Kinder bei kurzen Massagegeschichten wunderbar zur Ruhe kommen und entspannen. Ihr Körperempfinden wird angeregt, eine kleine Auszeit im turbulenten Krippenalltag und taktile Erfahrungen ermöglicht. Und bestimmt genießen es die Kleinen auch sehr, intensiv Zeit mit Ihnen zu verbringen.

Tänze

Einfache Tänze im Kreis, als Paar oder in der freien Bewegung regen die Kinder zum Tanzen an. Da kann gesungen, gehüpft, gewackelt, gestampft und geklatscht werden. Die Kinder halten sich an den Händen oder bewegen sich frei im Raum, während gesungen und musiziert wird.

Für viele Inhalte gibt es **Varianten**, die noch mehr Abwechslung bieten.

Hin und wieder werden **Vertiefungen** angeboten, die dazu anregen sich noch intensiver mit der jeweiligen Thematik auseinanderzusetzen und zusätzliche Praxisideen liefern.

Kurz und auf den Punkt gebracht, erfahren Sie unter der Rubrik **Fachwissen**, bei manchen Angeboten wichtige Inhalte, Hintergrundwissen und Informationen zu der jeweiligen Thematik.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Singen, Tanzen, Musizieren und sich Bewegen mit den Kindern und beim Sammeln von vielfältigen musikalischen Erfahrungen und Erlebnissen.

Ihre Eva Danner

September 2023

LIED ab 3 Jahren

Wir sitzen hier im Herbstwald

MELODIE traditionell, »Ein Männlein steht im Walde«

TEXT Eva Danner





Das Lied kann im Morgen- oder Singkreis gesungen werden. Achten Sie darauf, dass sich alle gut sehen können. Blickkontakt ist wichtig, damit die Kinder wissen, wann das jeweilige Instrument erklingt.

Material

Sie benötigen eine Rassel, ein Glöckchen, eine Ratsche, Zimbeln, eine Bongo, Klanghölzer, eine Kalimba und eine Triangel.

Durchführung

Die Kinder sitzen im Kreis. Verteilen Sie die Instrumente, die immer passend zur jeweiligen Strophe erklingen. Die Strophen können je nach vorhandenen Instrumenten ganz einfach angepasst werden.



Das lernen die Kinder

- Kennenlernen und Handhabung verschiedener Instrumente
- Freude am Singen und Musizieren
- Förderung der Sprachentwicklung
- Koordination



1. *Wir sitzen hier im Herbstwald, im Sonnenschein.
Und singen miteinander, ob Groß, ob Klein.
Mit der **Rassel** in der Hand,
klingt es schön im ganzen Land.
Wir singen miteinander, ist das nicht fein?*
2. *Wir sitzen hier im Herbstwald, im Sonnenschein.
Und singen miteinander, ob Groß, ob Klein.
Mit dem **Glöckchen** in der Hand,
klingt es schön im ganzen Land.
Wir singen miteinander, ist das nicht fein?*
3. *Wir sitzen hier im Herbstwald, im Sonnenschein.
Und singen miteinander, ob Groß, ob Klein.
Mit der **Ratsche** in der Hand,
klingt es schön im ganzen Land.
Wir singen miteinander, ist das nicht fein?*
4. *Wir sitzen hier im Herbstwald, im Sonnenschein.
Und singen miteinander, ob Groß, ob Klein.
Mit den **Zimbeln** in der Hand,
klingt es schön im ganzen Land.
Wir singen miteinander, ist das nicht fein?*
5. *Wir sitzen hier im Herbstwald, im Sonnenschein.
Und singen miteinander, ob Groß, ob Klein.
Mit den **Bongos** in der Hand,
klingt es schön im ganzen Land.
Wir singen miteinander, ist das nicht fein?*
6. *Wir sitzen hier im Herbstwald, im Sonnenschein.
Und singen miteinander, ob Groß, ob Klein.
Mit **Klanghölzern** in der Hand,
klingt es schön im ganzen Land.
Wir singen miteinander, ist das nicht fein?*
7. *Wir sitzen hier im Herbstwald, im Sonnenschein.
Und singen miteinander, ob Groß, ob Klein.
Die **Kalimba** in der Hand,
klingt so schön im ganzen Land.
Wir singen miteinander, ist das nicht fein?*
8. *Wir sitzen hier im Herbstwald, im Sonnenschein.
Und singen miteinander, ob Groß, ob Klein.
Die **Triangel** in der Hand,
klingt so schön im ganzen Land.
Wir singen miteinander, ist das nicht fein?*



MUSIKALISCHE BEWEGUNGSPULSE ab 2 Jahren

Winterzeit





Achten Sie darauf, dass die Kinder ausreichend Platz haben, um sich an den einzelnen Stationen zu bewegen und sich auszuprobieren.

Material

Bauen Sie mit den genannten Materialien die Stationen auf.

Station Schneekugeln: Stellen Sie eine *Bank* auf, die den »Baumstamm« darstellt. Sichern Sie diese mit *Matten* als Fallschutz ab. Pusten Sie *weiße Luftballons* auf, verknoten Sie diese und binden Sie *Glöckchen* daran fest (alternativ können Sie auch pro Ballon ein *Glöckchen* hineinstecken, anschließend aufpusten und verknoten). Platzieren Sie auf einer Seite der *Bank* einen mit den *Luftballons* gefüllten *Korb*, auf der anderen Seite eine *Kiste*.



Station Eiszapfen: Befestigen Sie aus Papier oder Chenilledraht gebastelte »*Eiszapfen*« mit Wäscheklammern oben an einem *Kletternetz* oder *Picklerdreieck* und legen Sie *Matten* als Fallschutz darunter. Hängen Sie eine *Triangel* und einen *Stab* mit einer *Schnur* ebenfalls oben an das *Kletternetz* bzw. das *Picklerdreieck*.

Station Schlittenfahrt: Hängen Sie eine *Holzrutsche* in eine *Sprossenwand* oder das *Picklerdreieck* und sichern Sie alles mit *Matten* ab. Fixieren Sie eine *Glocke* (Kuhglocke / Schiffsglocke / Handglocke o. Ä) mit einer *Schnur* ebenfalls oben, neben der *Rutsche*.

Station Feuerholz: Stellen Sie *Schaumstoffelemente* als »*Gartenzaun*« nebeneinander, die es zu überwinden gilt. Platzieren Sie auf einer Seite einen mit *Schlägeln* (»*Feuerholz*«) gefüllten *Korb*, auf die andere Seite legen Sie ein *Tuch* und eine *Holzblocktrommel*.



Durchführung

Erzählen Sie, dass der Garten hinter dem Haus unter einer weißen Schneedecke liegt. Die Kinder können nun die Winterzeit in vollen Zügen genießen, indem sie Schneekugeln transportieren, mit dem Schlitten den Hügel hinunter sausen, Eiszapfen bestaunen und beim Sammeln von Feuerholz helfen, damit es auch drinnen warm und gemütlich ist. Erklären und demonstrieren Sie ihnen die einzelnen Bewegungsstationen.

Station Schneekugeln: Sagen Sie den Kindern, dass sie große, weiße Schneekugeln transportieren können, die wunderschön klingen. Schütteln Sie einen Ballon, damit die Kleinen das Geräusch hören. Balancieren Sie mit dem Ballon über die Bank und legen Sie ihn auf der anderen Seite in die Kiste.

Station Eiszapfen: Erzählen Sie, dass hoch oben am Haus viele Eiszapfen hängen. Klettern Sie am Netz bzw. dem Picklerdreieck hinauf, ziehen Sie an einem Zapfen und

lassen Sie ihn herunterfallen. Schlagen Sie mit dem Stab die Triangel an und berichten Sie, dass die Eiszapfen beim Zerschlagen ein Geräusch machen. Klettern Sie wieder nach unten.

Station Schlittenfahrt: Sagen Sie den Kindern, dass sie nun mit dem Schlitten den Hügel hinunter sausen dürfen. Doch bevor man rutschen kann, muss man zuerst den Hügel erklimmen. Klettern Sie entweder an der Sprossenwand bzw. dem Picklerdreieck nach oben oder laufen Sie die Rutsche hinauf. Sobald Sie auf der Rutsche sitzen, lassen Sie die Glocke erklingen. Dies bedeutet: »Achtung! Alle mal zur Seite treten. Jetzt rodel ich los!«

Station Feuerholz: Erzählen Sie, dass alle mithelfen dürfen Feuerholz zu sammeln. Schließlich will man es warm und gemütlich im Winter haben. Um vom Garten zum Haus zu gelangen, muss allerdings ein Zaun überwunden werden. Nehmen Sie einen Schlägel aus dem Korb und steigen Sie über die Hindernisse. Berich-



ten Sie, dass das Holz, wenn es im Kamin brennt, laut knackt und lassen Sie die Trommel erklingen, damit die Kinder das Geräusch hören. Den Schlägel legen Sie, nach dem Anschlagen der Holzblocktrommel, auf das Tuch.

Nun dürfen die Kinder die einzelnen Stationen ausprobieren. Jedes entscheidet selbst, welche und wie oft er diese ausprobieren möchte.



Das lernen die Kinder

- Freude an Bewegung, Klängen und Musik
- Gleichgewicht und Körpergefühl werden verbessert
- Arm- und Beinmuskulatur wird trainiert
- Ausdauer und Kondition werden trainiert
- Koordination
- Sprachentwicklung
- Gemeinschaftsgefühl
- Kennenlernen und Handhabung von Instrumenten

Vertiefung

- Lassen Sie die Instrumente für eine Weile im Gruppenraum, damit die Kinder diese jederzeit ausprobieren und damit musizieren können.

Musikalisch durch das Krippenjahr

24 Lieder, Tänze und Bewegungsspiele für alle Jahreszeiten



Musik ist mehr als nur Singen! Mit insgesamt 24 musikalischen Ideen rund um das Krippenjahr versammelt das Buch nach Jahreszeiten sortiert nicht nur Lieder und Tänze, sondern auch rhythmische Sprachspiele, Bewegungsspiele, musikalische Geschichten, Fingerspiele und vieles mehr. Somit gelingt eine abwechslungsreiche Musik- und Sprachförderung im Handumdrehen!

Eva Danner ist Frühpädagogin und seit vielen Jahren als Autorin tätig. Sie hat eine Vielzahl an Fachliteratur, Praxis-hilfen für die pädagogische Arbeit mit Kindern und diverse Kinder- und Bilderbücher veröffentlicht. Ihr neues Buch steckt voller kreativer Ideen, die sich einfach umsetzen lassen.

Dieses Buch beinhaltet:

- pro Jahreszeit sechs musikalische und abwechslungsreiche Ideen für 2- und 3-jährige Kinder
- detaillierte Anleitungen, Materiallisten und Möglichkeiten zur Vertiefung
- viele didaktisch-methodische Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung
- kreative Ideen für eine abwechslungsreiche Musik- und Sprachförderung